



Gemeinsam für mehr Bildung
Volkshochschulverband Baden-Württemberg



Kirchliche Landesarbeitsgemeinschaft
für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg

Erhöhung der Grundförderung in der Allgemeinen Weiterbildung

Positionspapier des Volkshochschulverbandes Baden-Württemberg und der Kirchlichen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (KiLAG)

Die Vereinbarung „GEMEINSAM.FÜR.WEITERBILDUNG“ zwischen der Landesregierung Baden-Württembergs und den Trägern der Allgemeinen Weiterbildung vom Juli 2020 hält die „Zusicherung“ des Landes fest: „... die mit dem Doppelhaushalt 2020/2021 auf die Höhe des Bundesdurchschnitts angehobene Grundförderung, mit Blick auf das Fernziel einer Drittelförderung durch das Land, während der Geltungsdauer [der Vereinbarung] schrittweise weiter um 28 Prozent zu erhöhen.“ (Siehe: GEMEINSAM.FÜR.WEITERBILDUNG. Die Ziele des Bündnisses für Lebenslanges Lernen 2021-2025, 2020, S. 10).

Wir befinden uns in einer Zeit der politischen und gesellschaftlichen Krisen. Volkshochschulverband und KiLAG halten dafür, dass diese krisenhafte Situation trotz knapper werdender Finanzen dazu nötig ist, besonders in die Allgemeine Weiterbildung zu investieren, die Einzelnen und Gruppen ethische und demokratische Kompetenzen vermittelt und so zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft unmittelbar und wirksam beiträgt. Bei einer schrittweisen Erhöhung der Grundförderung um die zugesicherten 28 Prozent bis 2026 würde mit einer Erhöhung um 2 Millionen € jährlich (bezogen auf Volkshochschulverband und KiLAG) zu rechnen sein – dies eine ausgesprochen zukunftssträchtig investierte Summe.


Volkshochschulverband und KiLAG halten die Umsetzung dieser Zusage aus mehreren Gründen für dringend erforderlich:

- In ihrer Bildungsarbeit erreichen die Volkshochschulen in Baden-Württemberg und die fünf Landesorganisationen der KiLAG mit ihren

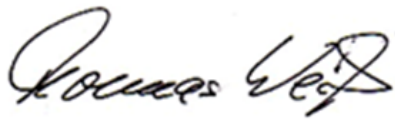
haupt- und ehrenamtlich geführten Bildungswerken in insgesamt 4 Millionen Unterrichtseinheiten (à 45 min) 4,51 Millionen Teilnehmende (VHS: 3,1 Millionen UEs, 2,24 Millionen Teilnehmende; KiLAG: 903.000 UEs, 2,27 Millionen Teilnehmende – siehe Statistik-Auswertung des Statistischen Landesamtes 2020, für 2019). Volkshochschulverband und KiLAG werden damit von gut der Hälfte der erwachsenen Einwohner*innen Baden-Württembergs als Träger der Allgemeinen Weiterbildung wahrgenommen und geschätzt. Dieses etablierte und bewährte Angebot gilt es zu bewahren und angesichts der gesellschaftlichen Herausforderungen auszubauen.

- Im Blick auf die aktuellen und künftigen gesellschaftlichen Herausforderungen, insbesondere den „Zusammenhalt der Gesellschaft“ und der „gesellschaftlichen Teilhabe“ gilt es, in der Allgemeinen Weiterbildung die Bereiche der Politischen Bildung, der Grundbildung/Alphabetisierung und der Entwicklung der Demokratiefähigkeit auf- und auszubauen. Volkshochschulverband und KiLAG sehen sich darin als in einer Wertegemeinschaft verbunden und werden ihr Engagement in diesen Bereichen verstärken.
- Dasselbe gilt für die Themen des Klimawandels und der sinnvollen und nachhaltigen Transformation unserer Gesellschaft – hier braucht es freilich verlässliche, finanzielle Sicherung.
- Die Landesregierung hat der Digitalisierung der Allgemeinen Weiterbildung mit der „ressortübergreifenden Weiterbildungsoffensive“ einen deutlichen Schub gegeben, den der Volkshochschulverband und die Landesorganisationen der KiLAG aufgenommen und verantwortlich umgesetzt haben. Diese Digitalisierungsoffensive gilt es nun zu verstetigen und ein nachhaltiges und verlässliches Angebot für Multiplikator*innen wie für Teilnehmende an der Allgemeinen Weiterbildung zu etablieren. Angestrebt ist die permanente und erkennbare Präsenz im digitalen Raum als zweite Säule neben Bildungsangeboten in präsentischer Teilnahme..
- Durch das Engagement in Digitalisierung und Grundbildung ergeben sich Chancen zur Erschließung anderer Milieus und zur Entwicklung neuer Formate, die Bildungsarbeit mit jungen Erwachsenen gewinnt Profil.
- Für diese Arbeitsfelder ist eine erweiterte und verlässliche Finanzierung vonnöten, zumal die üblichen zu erwartenden

Lohnerhöhungen (Hauptamtliche in der Bildungsarbeit) und der beachtliche Inflationsverlust sich auf die Bildungsarbeit der Träger der Allgemeinen Weiterbildung bereits jetzt auswirken.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Tobias Diemer'. The script is cursive and fluid.

Dr. Tobias Diemer
Volkshochschulverband Baden-Württemberg

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Weiß'. The script is cursive and fluid.

Kirchenrat Thomas Weiß
Kirchliche Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (KiLAG)